
LÖSÜNGEN

1. Leseverstehen

A.

- | | |
|---|---|
| a) Im Salzberg kann man nach 16.00 Uhr ein Brunchbuffet finden. | F |
| b) Man muss für die Erfrischungsgetränke nicht extra bezahlen. | R |
| c) Auf der Tischinsel werden nur warme Speisen angeboten. | F |
| d) Im Angebot findet man auch süße Speisen. | R |
| e) Die Lebensmittel haben eine sehr gute Qualität. | R |

B. Finden Sie die Paare.

1 – b, 2 – d, 3 – e, 4 – a, 5 – c

C. Arbeitsvertrag

1. Probezeit
2. Arbeitsverhältnis
3. Betreuung
4. Übergabe
5. Stundenlohn
6. Leistung
7. Anspruch
8. Elternzeit
9. Arbeitszeit
10. Einteilung

2. Bewerbung

Lebenslauf-Muster

PETER PELDA

Schulstrasse 31.
4400 Nyíregyháza

Tel.: 003611111111

E-Mail: peterpelda@gmail.com

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

geboren am	06.05.1998
geboren in	Nyíregyháza
Familienstand	alleinstehend
Staatsangehörigkeit	ungarisch

BERUFLICHE LAUFBAHN

seit 04/2018	Kemence Restaurant, Koch
01/2016 – 04/2018	Stella Rose Restaurant, Koch

BERUFS- UND SCHULAUSSBILDUNG

09/2012 – 06/2016	Sipkay-Barna-Fachgymnasium, Ausbildung zum Koch
2015 – 2016	Schulpraktikum im Ózoon Restaurant

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Fortbildung	
Fremdsprachen	Ungarisch: Muttersprache Deutsch: B2 Englisch: B1
Führerschein	Klasse B

Nyíregyháza, 21.07.2021

Motivationsbrief-Muster:

Peter Pelda
Schulstrasse 31.
4400 Nyíregyháza

Robert Goodmann
Rechte Wienzeile 23
1040 Wien

Bewerbung für die Stelle als Koch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Stellenanzeige im Online-Angebot HotelCareer vom 14.07.2021 hat mein Interesse geweckt. Sie suchen einen gut ausgebildeten Koch mit Teamfähigkeit, der Freude am Kochberuf und mehrjährige Berufserfahrung hat.

Ich habe inklusive meiner Lehrzeit mehr als 5 Jahre Erfahrung in der Küche. Bei meinem derzeitigen Arbeitgeber dem Restaurant Kemence in Ungarn erlernte ich das Kochen unterschiedlicher Länderküchen. Ich führe meine Arbeit immer mit großer Sorgfalt und zuverlässig aus.

Während meiner Beschäftigung habe ich folgende Tätigkeiten erlernt: Erstellung der Speisekarte, Zubereitung der Tagesmenüs sowie Anrichten von Hauptgerichten, Salaten und Desserts.

Ich arbeite gern in einem Team und finde mich sehr schnell in neue Themengebiete ein. Ich glaube, dass ich die Dynamik, Vielseitigkeit und Erfahrung mitbringen kann, die Sie sich wünschen.

Gern möchte ich Sie in einem Vorstellungsgespräch persönlich von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung von Ihnen freue ich mich daher ganz besonders.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Pelda

3. Dialoge

3/A Vorstellungsgespräch

Vorstellungsgespräch:

- A) Herr/Frau _____, schön, dass sie heute hier sind. Aus welchen Gründen wollen Sie bei uns anfangen?
- B) **Ich habe 3 Jahre lang in meiner Heimatstadt in einer kleinen, gemütlichen Gaststätte gearbeitet, aber ich möchte mich neuen Herausforderungen stellen und meine fachlichen Kompetenzen erweitern.**
- A) Bitte verraten Sie uns Ihre wichtigsten persönlichen Stärken.
- B) **Ich bin flexibel, belastbar, kommunikativ und teamfähig.**
- A) Haben Sie auch Schwächen, mit denen wir auch rechnen müssen?
- B) **Ich habe noch nie im Ausland gearbeitet und ich muss mich an die tägliche Kommunikation mit den Gästen in der Fremdsprache gewöhnen.**
- A) Wie sind Ihre finanziellen Vorstellungen?
- B) **Ich werde mit 1.500 € monatlich zufrieden.**
- A) Danke, wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung, wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wird.
- B) **Vielen Dank für die Einladung. Ich warte auf eine Information von Ihnen.**

3/B1 – Dialoge

Beispiel: Ich empfehle Ihnen einen Mojito. Er besteht aus Limette, Zucker und man muss noch Rum und Minzblätter dazugeben. Das Glas wird mit Sodawasser aufgefüllt. Wir servieren den Mojito mit viel Brucheis (Crushed Ice).

3/B2

Beispiel: Dobos ist der Familienname eines ungarischen Konditormeisters. Er ist im Jahre 1847 geboren. Er hat das Rezept bis zum Jahr 1906 geheim gehalten.

3/B3

Beispiel: Wenn Sie Fisch mögen, müssen Sie unsere Fischsuppe unbedingt probieren. Wir kochen diese Suppe hauptsächlich aus Karpfen. Wir geben reichlich Paprikagewürz dazu, so bekommt die Suppe ihre rote Farbe.

4. Arbeitsschutz

1 – h, 2 – e, 3 – i, 4 – j, 5 – c, 6 – a, 7 – d, 8 – f, 9 – g, 10 – b

Warnzeichen: 2, 6, 8, 9

Rettungszeichen: 1

Verbotszeichen: 3, 4, 10